

## Erklärung zum Vertrag

### Um was geht es hier?

Sie sind hier in einer unserer Einrichtungen.

Sie möchten gerne das Internet nutzen.

Das ist möglich.

Dazu nutzen Sie einen sogenannten **Hotspot**.



### 1. Was ist ein Hotspot?

Ein Hotspot macht es möglich ins Internet zu kommen.

Egal ob mit dem Handy oder einem Computer.

Dafür ist kein Stecker oder Anschluss notwendig.

Bei dem Hotspot muss man sich anmelden.



### 2. Woher kommt der Hotspot?

Die Lebenshilfe Erlangen hat den Hotspot gekauft.

Dafür gibt es extra Firmen.

Diese Firmen stellen einen Hotspot zur Verfügung.

Die Firma heißt.....hier fehlt noch der Firmenname

Die Firma hat einen Vertrag geschrieben.

In dem Vertrag stehen Regeln.

**Wer den Hotspot benutzt,  
muss diese Regeln einhalten.**



In diesem Heft stehen die Regeln in leicht verständlicher Sprache.

## 3. Die Regeln

### 3.1. Auf was müssen Sie achten?



Sie dürfen das Internet nur für private Angelegenheiten benutzen.

Beispiele:

- E-Mails schreiben und lesen
- Filme anschauen
- Im Internet etwas suchen. Dazu sagt man auch googlen.

Das spricht man gu-geln aus

Sie müssen selbst darauf aufpassen,  
was Sie im Internet alles machen.

### **Sie dürfen den Hotspot nicht überlasten.**

Wie können Sie den Hotspot überlasten?

Das kann zum Beispiel bei manchen **Online**-Spielen passieren.

Das kann beim **Streamen** oder **Download** passieren.

Das sind englische Begriffe.

Man spricht sie so aus:

On-lein, stri- men und daun- lod

Dazu kurze Erklärungen:

#### **Was heißt Online?**

Sie sind online, wenn Sie gerade im Internet sind.

Man kann Filme streamen oder downloaden.

#### **Was heißt streamen?**

Streamen heißt:

Der Film wird nur kurzfristig gespeichert.

Sie können den Film direkt anschauen.

Danach ist der Film nicht mehr auf Ihrem Computer.

## Was heißt Download?

Zum Herunter-laden sagt man auch Download.  
Nach einem Download  
bleibt der Film auf dem Computer gespeichert.



## Welche Spiele sollen nicht genutzt werden?

Im Internet kann man viele Spiele finden.

Manche Spiele funktionieren aber nur,  
während man im Internet ist.

Dazu sagt man:

Man muss **online sein**.

Solche Online-Spiele sind schlecht für den Hotspot.

## 3.2. Was dürfen Sie nicht machen?

**Sie dürfen den Hotspot nicht nutzen,  
wenn Sie im Internet:**



- Selbst hergestellte Dinge verkaufen.  
Wenn Sie viele selbst hergestellte Dinge verkaufen wollen.  
Zum Beispiel:  
Sie stricken schöne Mützen.  
Die Mützen dürfen sie nicht über das Internet verkaufen.
- Ketten-Briefe weiter leiten
- Werbung machen:  
Für manche Dinge darf man nicht werben.  
Zum Beispiel für eine Verlosung.
- Andere Menschen belästigen.  
Das heißt: Kontakt mit Menschen aufnehmen,  
die das nicht wollen.

## Sie dürfen nicht gegen das Gesetz verstoßen.

Deswegen dürfen Sie über das Internet

- keine Personen beleidigen  
oder schlecht machen
- keine sexuellen Bilder oder Filme verschicken
- niemanden betrügen
- nichts an andere weiterleiten,  
was Ihnen nicht gehört.  
Zum Beispiel Musik oder Filme.

### 3.3. Weitere Informationen



Absperband

#### Der Hotspot kann gesperrt werden.

Die Regeln werden nicht eingehalten.  
Dann kann der Hotspot gesperrt werden.  
Entweder für eine bestimmte Person  
oder für alle.

#### Eine Person kann überwacht werden.



müssen

Wenn:

Eine Person nutzt den Hotspot.  
Und die Person verstößt dabei gegen das Gesetz.  
Zum Beispiel, weil sie sexuelle Filme verkauft.  
Dann informiert der Anbieter des Hotspot die Polizei.



Textübertragung von  
[www.capito-nordbayern.de](http://www.capito-nordbayern.de)



Leicht Lesen

Texte mit diesem Gütesiegel  
sind leicht verständlich.